

AUSBILDUNG

TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMAZENTRIERTE FACHBERATUNG

zertifiziert durch die
Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)
und den Fachverband für Traumapädagogik (FV-TP)



Umfang	180 Unterrichtseinheiten Basisausbildung + Schwerpunkte + Supervision
Ort	VITERA® Akademie für Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsfachberufe Kickerlingsberg 8 04105 Leipzig
Kontakt	Koordination Aus- und Weiterbildung Fon: 0341 56 11 55 15 Fax: 0341 56 11 55 30 Mail: akademie@vitera.org



Basisausbildung 96 Unterrichtseinheiten (UE)

Modul 1 20 UE	Trauma, Dissoziation und die Geschichte der Traumapädagogik Geschichte der Psychotraumatologie Grundlagen Trauma & Dissoziation Stabilisierung und Reorientierung Sekundärtraumatisierung
Modul 2 20 UE	Bindung, Hirnphysiologie und Diagnostik Bindungstheorie, Bindungstraumatisierung Hirnentwicklung unter Stressbelastung Diagnostische Ansätze Fehldiagnosen
Modul 3 20 UE	Traumatherapie, Traumaverarbeitung und Anteilearbeit Stabilisierung Traumaverarbeitung Integration Traumatherapeutische Behandlungsmodelle Anteilekonzepte und Anteilearbeit
Modul 4 20 UE	Krisenintervention, Elternarbeit und Arbeit mit Flüchtlingen Krisenintervention Elternarbeit Arbeit mit Flüchtlingen Nonverbale Methoden
Modul 5 16 UE	Juristische Grundlagen, Psychosomatik und Psychomotorik Opferschutz und Kinderschutz Anzeigepflicht Hilfsangebote Physiologische Folgen von traumatischem Stress Polyvagal-Theorie Psychomotorik

Schwerpunkte 40 Unterrichtseinheiten (UE)

Modul 6 20 UE	Traumapädagogische Konzepte, Handlungsfelder und bindungsorientierte Pädagogik Geschichte der Traumapädagogik Pädagogik des sicheren Ortes Konzept der Selbstermächtigung Systemische Traumapädagogik Gruppenzentrierte Traumapädagogik Regelverletzungen Partizipation und Verantwortung Traumapädagogische Beziehungsarbeit Geschützter Dialog und Handlungsraum
Modul 7 20 UE	Allgemeine Beratungsansätze, Beratungsplanung, spezifische Zielgruppenberatung Allgemeine Beratungsansätze Beratungsformate Beratungssettings Beratungsplanung und -prozesse Strukturelle Settingvariablen Beratung bei eingeschränktem kognitiven Funktionsniveau Beratung schwer dissoziativer Klienten

Supervision 24 Unterrichtseinheiten (UE)

Modul 8 24 UE	Supervision Fallorientierte Supervision im Einzelsetting und in der Gruppe selbsterfahrungsorientierte Supervision Supervisionsmethoden: Externalisierung mit Objekten, Anteilesettings, Rollenspiele, Orientierung am Bedarf der Teilnehmer
-------------------------	--

Abschluss

20 Unterrichtseinheiten (UE)

Modul 9
20 UE

Beziehungsdynamik, Psychoedukation und Umgang mit Dissoziation

Übertragung und Gegenübertragungsanalyse | Reinszenierung und Sinnhaftigkeit von Krisen | Introjektionen und Täter | Kindgerechte Psychoedukation | Dissoziation als erfolgreiche Überlebensstrategie | Triggeranalyse | Gruppendynamik zur Erkennung von Frühwarnzeichen

Spezielle Inhalte, Grenzen der Beratung, Gestaltung des Beratungsabschlusses

Krisenintervention und Suizidberatung | Umgang mit Klienten im Zwangskontext | Traumaberatung ohne äußeren sicheren Ort | Zeitlich befristete Settings in Akutsituationen | Grenzen der Beratung | Abschied in der Beratung

**Prüfung (Vorstellung der Abschlussarbeit)*
Kolloquium**

* Zertifikatsübergabe erfolgt bei bestandener Prüfung nach 4 Wochen

Investition

Gesamtkosten

3.672 €

Nachholung verpasster Module nach Absprache möglich

Förderung

Investitions- und Landesbanken

Einige Bundesländer fördern Weiterbildungen ab 1.000 € über spezielle Programme ihrer Landesbanken. Hier eine Auswahl:

Sachsen	Sächsische AufbauBank	Weiterbildungsscheck
Sachsen-Anhalt	Investitionsbank	Weiterbildung direkt
Thüringen	GFAW mbH	Weiterbildungsscheck
Brandenburg	Investitionsbank	Förderung der beruflichen Weiterbildung

Bitte beachten Sie, dass in Sachsen kein Anspruch auf Bildungsurlaub besteht.

Zulassung

Folgende Grundqualifikationen befähigen zur Ausbildung

Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung (inkl. Praktika & Anerkennungsjahr)

Abgeschlossene Berufsausbildung in Bereich Soziales, Erziehung, Gesundheit, Pflege oder Medizin-Therapie | Hochschul- und Fachhochschulabschluss im Bereich Pädagogik, Soziale Arbeit, Lehramt, Psychologie, Soziologie, Medizin oder Theologie